

Leitfaden / Hilfestellung zur Planung eines deiner Musikprojekte / einer deiner Aktivitäten als Musiker

Bitte nutze für deine Planung einen oder mehrere Zettel (Din A4 oder größer) oder schreibe in eine Text-Datei.

- **Welches deiner Musikprojekte (oder welche deiner Aktivitäten als Musiker) möchtest du planen?** Zum Beispiel: Aktivität als Musiklehrer oder Instrumentalist oder Arrangeur oder Komponist oder Musikprojekt XY oder Musikprojekt YZ.
- **Wie ist der „IST“-Zustand dieses Projektes oder der Aktivität?**
- **Gibt es ein konkretes Problem? Wenn ja, beschreibe es.**
- **Wie ist der „SOLL“-Zustand dieses Projektes oder der Aktivität? (= Welches Ziel möchtest du erreichen?)**
- **Was fehlt zwischen Ist- und Soll-Zustand deiner Meinung nach?**
- **Warum möchtest du dieses Ziel erreichen? (Know-why)**
- **Mit welcher Maßnahme oder welchen Maßnahmen kannst du dieses Ziel deiner Meinung nach erreichen? (Know-how)**
- **Welches ist der nächste, physikalische Schritt, der getan werden müsste, um diesem Ziel näher zu kommen?** (Details siehe [Getting Things Done](#))
- **Woran erkennst du, dass du das gesetzte Ziel erreicht hast? (Woran merkst du, dass du ‚angekommen‘ bist / ab wann zählt dein Ziel als ‚erreicht‘?)**
- **Hast du auch ein monetäres Ziel? Wenn ja, welches?** Zum Beispiel: 500 Euro Einnahmen im Monat / über 6.000 Euro Einnahmen pro Jahr / Summe XY als minimale Abendgage / Summe XY als normale Abendgage.
- **Gibt es jemanden, der mehr über deinen angestrebten Soll-Zustand weiß als du selbst? Wenn ja, wer?**
- **Wie kannst du an mehr Wissen kommen, um dem von dir angestrebten Soll-Zustand (Ziel) näherzukommen?**
- **Zeichne ein MindMap deines Angebots als Musiker, bis du auf mindestens eine neue Idee kommst, was du darüberhinaus anbieten könntest.**

Bei Fragen zu diesem Leitfaden sende eine E-Mail an nils.kolonko@bandologie.de

Über diesen Leitfaden:

Studierende des Jazz-Institut Berlin (Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin / Universität der Künste Berlin) fanden diesen Leitfaden „überraschend hilfreich“. Aus diesem Grund habe ich ihn für Besucher der Bandologie-Webseite veröffentlicht.